

# Baunit Sumpfkalk

## gelöschter Kalkteig



- **diffusionsoffen**
- **für Putze, Mörtel und Anstriche**
- **für die Denkmalpflege**

<b>Produkt</b>	Pastöser, gelöschter Kalkteig CL 90-S PL gemäß ÖNORM EN 459-1 zur Herstellung von Mauer- und Putzmörtel sowie Anstrichen. Baunit Sumpfkalk wird aus feinstgemahlenem Branntkalk, der in Großlöschtrommeln mit genau dosierten Warmwassermengenverrührt und zur kontrollierten Ablöschung gebracht wird, hergestellt. Die daraus gewonnene Kalkmilch wird in ein frostsicheres Grubensystem abgepumpt und eingedickt. Baunit Sumpfkalk wird gelöscht und mind. 3 Monate abgelagert
<b>Zusammensetzung</b>	Weißkalkhydrat (CL90-S), Ca(OH) <sub>2</sub> , Wasser
<b>Eigenschaften</b>	Durch den fabrikmäßigen, fertig abgelöschten Baunit Sumpfkalk erhält man ein garantiert treibfreies Bindemittel. Sumpfkalkmörtelsind nach kurzer Aushärtezeit formbeständig, bleiben jedoch elastisch, wodurch er seine ausgezeichnete Haftung und Haltbarkeiterhält. Bei Bedarf kann durch Beimischen von Zement oder hydraulischen Bindemittel Mörtel mit hoher Festigkeit hergestellt werden.
<b>Anwendung</b>	Als Baukalk zur Mörtelherstellung für Innen- und Außenputzherstellung, für hochwertige Farbmischungen (Anstriche) sowie für Kalkanstriche (Weißigen).
<b>Technische Daten</b>	Qualitätskategorie: Professional
<b>Lieferform</b>	Kübel 20 kg, 1 Pal. = 24 Kübel = 480 kg
<b>Lagerung</b>	Trocken auf Holzrost lagern, geöffneten Gebinden Wasser zugeben. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baunit.com">www.baunit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Für die Untergrundvorbehandlung gelten die einschlägigen Regeln und Normen. Für die Verarbeitung baustellengemischter Mörtelist die ÖNORM B 2204 (Ausführung von Bauteilen) maßgebend. Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.
<b>Verarbeitung</b>	Baunit Sumpfkalk wird mit sauberem, gemischtkörnigem Sand und der entsprechenden Wassermenge, allenfalls unter Zugabe von Zement, nach den unten angeführten Mischungsverhältnissen, oder nach ÖNORM B 3344, in der jeweils erforderlichen Konsistenz, angemischt.
<b>Allgemeines und Hinweise</b>	Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5° C liegen. Frische Putzflächen mind. 2 Tage feucht halten. Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.